

Tnhait

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Raketenforschung im nationalsozialistischen Deutschland und ihre Implikationen für die Nachkriegszeit (bis 1955)	21
1. Vom Ingenieurstraum zur „Vergeltungswaffe“: Die kriegspolitische Instrumentalisierung einer neuen Technologie	22
2. Kriegsende, Demilitarisierung und Verbot der Luft- und Raumfahrtforschung	36
Zwischenbetrachtung: Fehlstart deutschen Raumfahrtengagements	42
II. Entstehung bundesdeutscher Raumfahrtpolitik (1955-1969)	47
1. Frühes Raumfahrtengagement deutscher und europäischer Wissenschaftler	48
2. Nationale Initiierung eines neuen Politikfeldes	55
a. Interessen und Initiativen der Bundesressorts	55
b. Schaffung staatlicher Strukturen	63
3. Aufbau einer europäischen Raumfahrtgemeinschaft	71
a. Gründung der ESRO	72
b. Gründung und Dauerkrise der ELDO	79
c. Der Weg zur Satellitenanwendung: Gründung der CETS und Beteiligung an INTELSAT	93
4. Europäisch oder transatlantisch?	101
a. Juniorpartnerschaft mit den USA: Wegbereitung zum Gesellenstück der deutschen Weltraumforschung - AZUR	101
b. Beginn deutsch-französischer Weltraum-Kooperation: Das Projekt SYMPHONIE	108
5. Ein deutsches Weltraumprogramm	111
Zwischenbetrachtung: Initiierung eines neuen Politikfeldes und technische Imitationsphase	123
III. Raumfahrtpolitik der sozial-liberalen Koalition (1969-1982)	129
1. Ministerielles Krisenmanagement: Die Europäische Weltraumkonferenz und ihre <i>Package Deals</i>	131
a. Erster <i>Package Deal</i> : Integration der Satellitenanwendung	132
b. Zweiter <i>Package Deal</i> : Nationale Spezialisierung	136
a. SPACELAB	144
b. ARIANE	154
2. Reorganisation der europäischen Raumfahrt: Gründung der European Space Agency (ESA)	158

3.	Neue Strukturen im deutschen Raumfahrtmanagement: DFVLR und Beratungsgremien des Bundesforschungsministeriums	168
4.	Fortschreibung des nationalen Weltraumprogramms	173
5.	Fortführung deutsch-französischer Kooperation: Das Rundfunksatelliten-Abkommen	184
	Zwischenbetrachtung:	
	Einstieg in die bemannte Raumfahrt und Europäisierungsbestrebungen	191

IV. Autonomiebestrebung Europas und Wandel des deutschen Raumfahrtmanagements (1982-1990) 199

1.	Alte und neue Prioritäten im deutschen Weltraumprogramm	200
2.	Das Langzeitprogramm der ESA: Deutsche Interessen und europäische Kompromisse	207
a.	Neue Interessendefinition in Europa und Präsident Reagans Einladung zur Teilnahme am Programm einer internationalen Raumstation	207
b.	Meinungsbildungsprozeß im deutschen Bundestag	215
c.	Die ministerielle Ebene: Ressortinteressen und europäische Koordinierung	226
d.	Verhandlungen mit den USA über das Raumstationsprogramm	246
3.	Sicherheitspolitik als neuer Aspekt der europäischen Raumfahrt	256
a.	SDI: Kontroversen zwischen Paranoia einer „Militarisierung des Weltraums“ und technisch-wirtschaftlicher Überschätzung	258
b.	Erster Vorstoß zur deutsch-französischen Satellitenaufklärung	279
4.	Neuordnung des deutschen Raumfahrtmanagements: Gründung der Deutschen Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA)	284
5.	Spezialisierung und Konzentration der deutschen Raumfahrtindustrie	300
	Zwischenbetrachtung:	
	Verbesserte Handlungsfähigkeit versus Ressortinteressen	312

V. Raumfahrtpolitik unter neuen Rahmenbedingungen (1990-2002) 319

1.	Implikationen der Vereinigung Deutschlands	320
a.	Raumfahrtforschung in der DDR	320
b.	Einbindung der Neuen Bundesländer in ein gesamtdeutsches Raumfahrtkonzept	332
2.	Neue deutsche Konzeptionen für die Raumfahrt	338
a.	Das Projekt SÄNGER: Perspektive für ein zukünftiges Transportsystem?	338
b.	Deutschlands Raumfahrtprogramm zur Millenniumswende	348
c.	Kontinuität der Diskontinuität: Deutsches Raumfahrtmanagement im Wandel	358

3.	Neuausrichtung der europäischen und internationalen Raumfahrt	366
a.	Strategierevision der ESA	367
b.	Überwindung und Wegfall des Ost-West-Konfliktes: Rußland als neuer Partner	375
c.	Europa geeint ins All: Zusammenarbeit von ESA und EU	393
4.	Das Dilemma europäischer Satellitenaufklärung	405
5.	Europäisierung der Luft- und Raumfahrtindustrie	413

Schlußbetrachtung:

Deutschlands Raumfahrtpolitik zwischen Eigenverantwortung und Fremdbestimmung	427
--	------------

Dokumentation der Missionen	441
------------------------------------	------------

Danksagungen	§41
---------------------	------------

Anhang

Tabellenverzeichnis	545
Verzeichnis der Organigramme und Übersichten	547
Abkürzungsverzeichnis	549
Abbildungsnachweis	555
Quellen und Literatur	557
Personenregister	587
Sachregister	591